

Stand: 02.05.2026 16:32:00

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/11067

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2026/2027; hier: Hochschule Kempten: InnoBus Allgäu (Kap. 15 37 neuer Tit. 812 47)"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/11067 vom 17.03.2026
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11410 des HA vom 25.03.2026



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Barbara Becker, Daniel Artmann, Maximilian Bötl, Franc Dierl, Alex Dorow, Patrick Grossmann, Andreas Jäckel, Manuel Knoll, Harald Kühn, Stefan Meyer, Dr. Stephan Oetzinger, Andreas Schalk, Werner Stieglitz** und **Fraktion (CSU)**,

**Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Hochschule Kempten: InnoBus Allgäu  
(Kap. 15 37 neuer Tit. 812 47)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 37 wird einer neuer Tit. 812 47 „Ausgaben für Investitionen für den InnoBus Allgäu“ ausgebracht und für das Jahr 2026 mit 600,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Mit den Mitteln soll eine autonome Buslinie zwischen der Hochschule Kempten, dem Gewerbepark Allgäu Airport und dem Airport entwickelt werden. Denn der Gewerbepark Memmingen hat sich zu einem Zentralen Innovationsstandort für die Mobilität der Zukunft entwickelt. Verschiedene Niederlassungen von Groß- und mittelständischen Mobilitätsunternehmen sowie das Institut für Fahrerassistenz und vernetzte Mobilität der Hochschule Kempten (IFM) bilden ein Ökosystem, in dem Forschung Wirtschaft und Lehre eng verzahnt zusammenarbeiten. Der einzige Wermutstropfen, der vor allem für die Studierenden vielfach eine Hürde darstellt, ist die fehlende Anbindung an den ÖPNV. Dieses Problem will die Hochschule nun innovativ angehen und eine autonome „on-Demand“-Shuttle-Linie einrichten. Die Linie soll an allen zentralen Einrichtungen und Firmenstandorten halten können. Das IFM verfügt bereits über drei elektrische, autonome Shuttlebusse. Nun geht es darum die Strecke mit Sensorik zu digitalisieren und einen Betriebshof mit induktiven Ladesäulen anzulegen. Das Projekt wird von zahlreichen regionalen Unternehmen, Kommunen, dem Flughafen und dem regionalen Verkehrsverbund unterstützt.

Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11410 des HA vom 25.03.2026

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)